

Eisenbahn  
JOURNAL

www.eisenbahn-journal.de

# Eisenbahn JOURNAL

1/2014  
€ 7,40

Die große Zeit der Eisenbahn

B7339E ISSN 0720-051 X  
Österr. € 8,15 • Schweiz sfr 14,80 • Belg.-Lux. € 8,65  
• Niederl. € 9,50 • Ind. Spän., Port. (com.) € 9,70 •  
Finnl. € 10,90 • Norw. NOK 95,00



Anlagenbau:  
**Winterzauber auf  
kleinem Raum**

DAMPFLOK-HISTORIE  
Baureihe 75

SCHIENEN-BUMMEL  
Zuckerland Rheinhessen

ANLAGENPORTRÄT  
Zur fränkischen Hölle

# Hochbetrieb auf der Spessart-Magistrale

Vorbildliche Zuggarnituren, eine ausgeklügelte PC-Steuerung und der Loklift-Schattenbahnhof prägen den Betrieb auf dieser Traumanlage von Josef Brandl.

Eisenbahn  
JOURNAL

2  
2013

ZKZ B 7539 Sondernummer 1 ISBN 978-3-89610-383-3 Best.-Nr. 66 13 02 **Deutschland € 13,70**  
Österreich € 15,00 Schweiz sfr 27,40 Belgien, Luxemburg € 15,75 Norwegen NOK 175,00  
Niederlande € 17,35 Italien, Spanien, Portugal (con.) € 17,80

## Josef Brandls Traumanlagen

### Heigenbrücken

Magistrale im Spessart, Teil 2

**NEU**  
**€ 13,70**

Josef Brandls Traumanlagen  
2/2013: Heigenbrücken –  
Magistrale im Spessart, Teil 2

92 Seiten im DIN-A4-Format,  
Klammerbindung, ca. 140 Abbil-  
dungen, Best.-Nr. 661302



Digitale HO-Anlage mit Schattenbahnhöfen und Loklift

Noch lieferbar: Josef Brandls Traumanlagen 1/2011:  
Heigenbrücken – Magistrale im Spessart, Teil 1  
Best.-Nr. 661101 • € 13,70



Eisenbahn  
JOURNAL

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:  
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)

## ... an *Friedhelm Weidelich*

Wie würden Sie die „große Zeit der Eisenbahn“ Ihren Enkeln beschreiben?  
*Als alle Eisenbahner noch Uniformen trugen und sich wie eine Familie mit Tradition fühlten. Als Züge noch bei jedem Wetter pünktlich fuhren und die meisten Bahnhöfe besetzt und gepflegt waren. Als Züge noch nach Dampf, Kohle, heißem Öl und PVC rochen.*

Ihr Lieblingszug aus der „großen Zeit der Eisenbahn“?  
*Der alte 403, auf dessen Führerstand ich mal am Rhein entlang mitfahren durfte. Und alle Züge hinter den Baureihen 38 und 78.*

Was vermissen Sie bei der „Neuen Bahn“ am meisten?  
*Eine Kundenbeziehung, die über Internet, Callcenter und Fahrkartenselbstbedienungsautomaten hinausgeht. Einen Vorstand, der sich ernsthaft für das „Brot-und-Butter-Geschäft“ in Deutschland interessiert.*

Sie werden neuer Bundesverkehrsminister. Was ändern Sie als Erstes?  
*Ich entlasse den DB-AG-Vorstand und stoppe Stuttgart 21.*

Welchen Traum in Sachen Eisenbahn wollen Sie sich noch erfüllen?  
*Den Bau einer bescheidenen Spur-1-Anlage, eine Fahrt im „Canadian“ und ein paar Bücher.*

Sie dürfen Ihren Urlaub auf einem einsamen Biotop inmitten eines stillgelegten Güterbahnhofs verbringen. Mit welcher Eisenbahn-Lektüre retten Sie sich dort am liebsten über die Zeit?  
*Ich scanne endlich die 60 000 Eisenbahn-Bilder von meinen Negativen und Dias. Wenn Strom da ist. Oder ich lese die Eisenbahn-Zeitschriften seit 1967 noch einmal.*

Von was oder wem wurden Sie mit dem Eisenbahn-Bazillus angesteckt?  
*Durch meine Großmutter, die mich im Kinderwagen zum Bahnhof fuhr, und durch Bücher von Maedel aus der Gymnasiumsbibliothek. Die gab es damals auch bei Quelle.*

Welchen Eisenbahner-Beruf hätten Sie früher am liebsten ausgeübt?  
*Ich bewarb mich für das Referendariat. Die Bundesbahn wollte mich nicht, und parallel hatte ich mich dagegen entschieden. Heute bin ich froh darüber.*

Welches war die erste Eisenbahn-Lektüre, die Sie gelesen haben?  
*Vermutlich „FD 21 – Rheinpfel“ von Franz Ludwig Neher. Und dann „Geliebte Dampflokomotive“ von Karl-Ernst Maedel.*

Was müsste man tun, um die Jugend wieder für die Bahn zu begeistern?  
*Modellbahnanlagen vor Weihnachten in die Ladenfenster stellen. Sie einmal eine richtige Lok fahren lassen.*

Hatten Sie eine Modellbahn und wenn ja, welche?  
*Märklin, dann Fleischmann und Roco in H0, Egger und Bemo H0e, Kato N, LGB, USA Trains, Aristo-Craft und Bachmann, heute ein wenig Spur 1.*

Sie dürfen für eine Modellbahn-Zubehörfirma einen historischen Bahnbau marktreif produzieren. Welches Gebäude/Anlage/Werk favorisieren Sie?  
*Eine rappelnde, dröhnende Fachwerkbrücke mit tausenden Nieten.*

Die größte Errungenschaft der Modellbahnindustrie in letzter Zeit? Und ihr größter Fehler?  
*Digitale Sounddecoder und Dampferzeuger haben die Modelle der großen Spurenbreite so vorbildnah wie möglich gemacht. Die zu große Flut von Neuheiten und normale Budgets übersteigende Preise machen die Modellbahn zum Luxusgut.*

**Friedhelm Weidelich**, geboren am 20. Oktober 1952 in Aldingen, schreibt seit früher Jugend über Eisenbahnen und fotografiert sie. Der erste Beitrag erschien 1969 im Fleischmann-Kurier. Seitdem entstanden zahlreiche Beiträge für Eisenbahn- und Modellbahnzeitschriften und zwei Bücher. Seine Diplomarbeit thematisierte Streckenstilllegungen der Bundesbahn. Nach vielen Jahren in der Computerindustrie machte sich Weidelich als Technik-Journalist selbstständig und arbeitete für Printmedien, Hörfunk und Fernsehen, später als Redakteur bei einem Wirtschaftsmagazin, als Chefredakteur des *Gartenbahn profi* und bei einer PR-Agentur. Heute schreibt und fotografiert er für die *FAZ*, Zeitschriften und die Bahnindustrie. Weidelich bloggt über Verkehrsthemen unter [www.railomotive.com](http://www.railomotive.com) und macht das Onlinemagazin [www.spur1info.com](http://www.spur1info.com). „Technik hat mich immer fasziniert. Das System Eisenbahn umfasst in der Summe die vielfältigsten Technologien, die man sich denken kann.“



In welcher Eisenbahn-Epoche würden Sie am liebsten leben?  
*In der heutigen. Vorbei ist vorbei, und ich muss nicht so oft mit DB Fernverkehr fahren. Obwohl es ganz angenehm sein kann.*

Sie erhalten einen Gutschein für die Reise zu einem Ort Ihrer liebsten Eisenbahn-Erinnerung. Wohin fahren Sie?  
*Nach Alp Grüm. Und dann runter nach Tirano und Mailand.*

In welchen Reisezugwagen bzw. Triebwagen sind Sie früher am liebsten gefahren?  
*In den leeren 1.-Klasse-Abteilen, wo man gelegentlich kultivierte Mitreisende kennenlernte.*

Welche drei Dinge würden Sie bei der „Neuen Bahn“ sofort abschaffen?  
*1. Die einst weiße Farbe der grauen ICE-Züge. 2. Die Integration des Schienennetzes in den DB-Konzern. 3. Das Lifestyle-Blatt DB mobil.*

Auf welchen Bundesbahn- oder Reichsbahn-Lehrgang würden Sie heutige Bahnmanager am liebsten schicken?  
*Auf keinen. Die interessieren sich nicht für die Bahn, sondern nur für die Rendite. Bei der Autoindustrie oder als Fertighausverkäufer wären die Vorstände vielleicht performanter.*

Welche historische Bahn-Impression würden Sie sich als Gemälde an die Wand hängen?  
*Ein Gemälde von Hermann Pleuer, zum Beispiel.*

Wird es wieder eine „große Zeit der Eisenbahn“ geben oder ist der Zug abgefahren?  
*In Teilbereichen erleben wir bereits – vor allem im Ausland – eine Renaissance der Eisenbahn. Eine „große Zeit“ wird es aber nicht mehr geben, da die Eisenbahn kein neues und preiswertes Transportsystem mehr ist.*

BAHN Epoche verpasst? Diese Ausgaben sind noch lieferbar:



BAHN Epoche 3/12  
Best.-Nr. 301203



BAHN Epoche 4/12  
Best.-Nr. 301204



BAHN Epoche 5/13  
Best.-Nr. 301301



BAHN Epoche 6/13  
Best.-Nr. 301302



BAHN Epoche 7/13  
Best.-Nr. 301303



BAHN Epoche 8/13  
Best.-Nr. 301304



BAHN Epoche 9/14  
Best.-Nr. 301401

NEU

Jede Ausgabe mit 100 Seiten im Großformat 22,5 x 30,0 cm, über 150 Abbildungen, Klebebindung, inkl. Film-DVD, € 12,-

## Nutzen Sie die Abovorteile

Mit dem BAHN Epoche-Jahresabonnement sparen Sie pro Ausgabe € 2,- gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen. Sie erhalten ein Jahr lang BAHN Epoche inkl. DVD druckfrisch frei Haus geliefert – insgesamt 4 Ausgaben für nur € 40,- (Ausland € 48,-).

So verpassen Sie keine Ausgabe. Und als exklusives Begrüßungsgeschenk schicken wir Ihnen die DVD „Fernzüge der 1950er Jahre“ mit 31 Minuten Laufzeit.

# Entdecken Sie die Faszination der Eisenbahn-Klassik



Jürgen Hagemann



Armin Schmalziske



Rolf Wiesemeyer

Was konnte der Bahnreisende unterwegs essen und trinken? Am weißgedeckten Tisch ein kühles Pils, während draußen der Rhein dahinzieht, Kaffee und Kuchen zwischen Nürnberg und München, ein Bratenstück zur Dämmerstunde im Saaletal – ist der Speisewagen nicht eine ganz wunderbare Erfindung? Man reist, man speist und lässt es sich gut gehen. Michael Bermeitinger lädt in der neuen Ausgabe der BAHN Epoche ein zu einer Reise in die große Zeit der Speisewagen.

### Weitere Themen sind:

Großer Dachschaden: Vom Wiederaufbau der Kölner Hauptbahnhofshallen • Preußische vierachsige Abteilwagen: Mit hundert Türen auf vier Achsen • Porträt von Adolf Gerteis: Präsident der „Ostbahn“ und der Bundesbahn • Sehnsuchtsort: Altenbeken und die Baureihe 44, mit thematisch passender Video-DVD „Der berühmte Eisenbahnknoten Altenbeken!“ – Tolle Szenen aus den 70er-Jahren mit Motiven von heute (Laufzeit 55 Minuten).



Ihr Begrüßungsgeschenk

## Unser Dankeschön für Ihr Vertrauen

### DVD „Fernzüge der 1950er Jahre“

Klangvoll benannte Fernzüge wie der „Rasende Roland“, der „Blaue Enzian“ oder der „Glückauf“ werden in diesem wiederentdeckten Archiv-Film der DB in Originalaufnahmen und malerischen Landschaften gezeigt.



Video-DVD, Laufzeit 31 Minuten



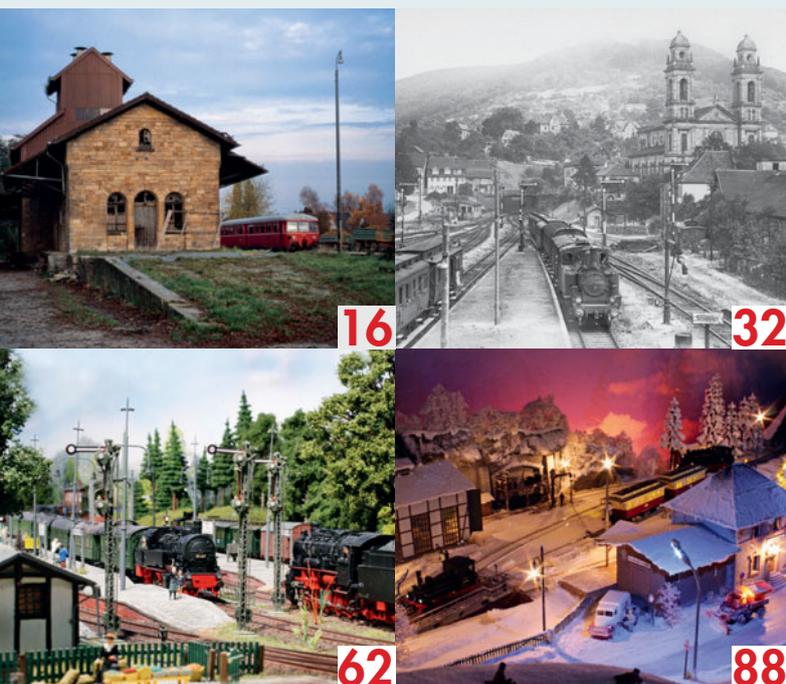


## VORBILD

20 FRAGEN ... an Friedhelm Weidelich	3
GALERIE Bilder pur	6
KURZ-GEKUPPELT Notizen vom Vorbild	14
SCHIENEN-BUMMEL Zuckerland	16
MOMENTE Kalter Krieg bei Kilometer 31	30
DAMPFLOK-HISTORIE: BADISCHE VIB UND VIC Die Wegbereiterin	32
ZEITREISE NACH... Elters	46
KLASSIK-REZENSION Steam, Steel & Stars	52

## MODELL

NEUHEITEN Aktuelle Modellvorstellungen	54
ANLAGENPORTRÄT Fahrt zur Hölle	62
11. MODELLBAUWETTBEWERB Folge 8: Anlage für Fans	72
ANLAGENGESTALTUNG: TIEFBAUSTELLE Loch mit Rohr	78
BASTELN: STAHLPRELLBOCK IN HO Am Ende stahlhart	86
ANLAGENBAU: ZWEI QUADRATMETER SCHNEE Teil 2: Winter ohne Chaos	88
NEUER BAUSATZ: WILAMO-TRAFOHAUS (Um-)Spannend	94
<b>RUBRIKEN</b>	
Forum	12
Fachhändler-Adressen	96
Börsen und Märkte • Mini-Markt	98
Vorschau • Impressum	106



TITELBILD: Karl Gebele zeigt in einer dreiteiligen Anlagenbau-Serie, wie auf kleinem Raum eine zauberhafte Winteranlage entsteht.

FOTO: GEBELE; FOTOS OBEN: SEYFERTH (2), BELLINGRODT/SIG., WUNSCHSEL, SCHOLZ, GEBELE





## Harz, eiskalt

Bei nächtlichem Schneefall durchquert 99 5906 mit einem planmäßigen Personenzug im Januar 2006 die Hochebene im Harz bei Stiege. Mit diesem ausdrucksstärkeren Motiv wünscht die Redaktion des Eisenbahn-Journals allen treuen Leser/innen Frohe Weihnachten und einen gelungenen Start in ein gutes neues Jahr.

Foto: OLAF HÄNSCH



„VILLA IM TESSIN“ hieß ein H0-Bausatz, mit dem Hermann Faller 1961 sein damals top-modernes Heim im Modell verewigte. Heute sucht man im romantikzentrierten Sortiment der Zubehörindustrie ein solch ebenso progressives wie für die Epoche III typisches Modell vergebens. Einige Jahre früher, am 7. September 1955, hat CARL BELLINGRODT gut 100 Straßenkilometer nördlich der Faller-Heimat Gütenbach diesen Güterzug mit 50 2398 porträtiert. Die Murgtalbahn in südlicher Richtung befahrend, kommt die mit 52er-Kessel und ÜK-Führerhaus ausgestattete Lok

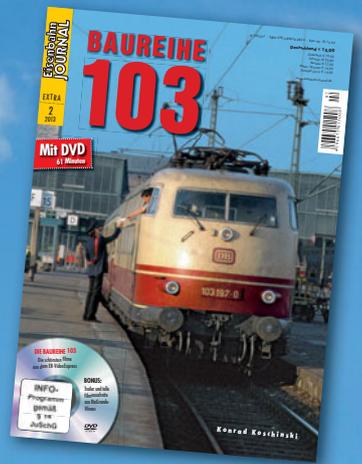


gerade in Schönmünzach an. Auch hier im tiefen Schwarzwald hat jemand mit der Bautradition gebrochen und am Waldhang ein Haus gegen den Trend der muffeligen Adenauer-Jahre errichten lassen. In moderner Formensprache, kühn auf Stelzen gebaut und mit breiter Terrasse ragt es weit über den Hang hinaus. Ein Epochenunterschied, sowohl gegenüber der Wagengarnitur hinter der 50er, die bis auf den Offenen an vierter Stelle nur aus Vorkriegswagen besteht, als auch gegenüber den beiden Arbeitern mit ihrem Strohtransport per Handkarren. SAMMLUNG DR. S. HUFNAGEL

# Der ewige Renner

Sie läuft und läuft und läuft, schreibt unser Autor Konrad Koschinski im Editorial des neuen EJ-EXTRA, das der Kultlok 103 gewidmet ist. Und entsprechend dieser Never-ending-Story bietet unsere seit 1995 nunmehr bereits fünfte Sonderausgabe zu dieser Baureihe abermals eine völlig neue Bebilderung und eine lückenlose Fortschreibung der Einsätze bis Redaktionschluss im Herbst 2013.

FOTO: RALF KOLLIG



Wein- & Biergarten

